

Sehr geehrte Lehrer, sehr geehrte Eltern,

ich biete Ihnen einen besonderen Workshop für Ihre jugendlichen Schüler in der Berufsorientierungsphase.

Mein Name ist Heike Werner-Reinbold. Ich bin Konzeptionist, Texterin und Coach.

Ich erarbeite mit 14 bis 17 jährigen die Basis für ihre Berufswahl. **Mit einem ganz anderen Ansatz, als sonst üblich.**

Jeder Ihrer Schüler wird sich als einzigartige Persönlichkeit kennen lernen. Es geht darum, heraus zu finden, was ihn von anderen unterscheidet und damit argumentieren zu lernen.

Jeder Schüler hat am Ende des Workshops eine Liste mit seinen Talenten / Fähigkeiten und dem, was ihm Spaß macht, erarbeitet. Und damit eine ganz neue Ausgangsbasis, um sich über Berufe zu informieren. Ebenfalls noch im Workshop erarbeiten wir eine 90 Sekunden Eigenpräsentation für Gespräche mit potentiellen Arbeitgebern.

Das Wichtigste - der **Nutzen des Workshops** lässt sich so zusammen fassen:

Die Schüler...

- ... steigern ihr Selbstwertgefühl.
- ... gewinnen Orientierung aufgrund der eigenen Persönlichkeitsmerkmale.
- ... formulieren, was die eigenen Talente / Fähigkeiten sind und was ihnen richtig Spaß macht.
- ... können sich mit dieser Liste gezielt über Berufe informieren, die zu ihnen passen.
- ... erkennen die Richtung für die künftige Entwicklung der eigenen Fähigkeiten.
- ... haben eine sofort in der Praxis einsetzbare 90 Sekunden Eigenpräsentation für Gespräche mit potentiellen Arbeitgebern erarbeitet.

Ich arbeite klassenweise, weil ich mit einer gegenseitigen Übung beginne, bei der es wichtig ist, dass die Schüler sich untereinander kennen.

Alle Materialien, die nötig sind, bringe ich mit.

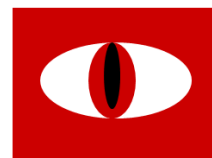
Als Zusatzbonbon am Ende des Workshops gibt es noch ein Überraschungsgeschenk für jeden – zur Stärkung des Selbstbewusstseins in Zukunft.

Der Workshop dauert von 9:00 – 13:00 Uhr und kostet pauschal 380 Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Das sind bei einer Klassenstärke von 25 Schülern pro Schüler ungefähr 15 Euro. Sind mehr Schüler in einer Klasse, wird der Anteil geringer für jeden Einzelnen.

Was halten Sie davon?

Wann kann ich an Ihrer Schule den ersten Workshop durchführen?

Montag, den _____ Mittwoch, den _____
_____, den _____



Referenzen:

Meine Seminare werden z.B. an der IHK – wo ich als freie Dozentin arbeite, mit sehr gut bewertet. Die durchschnittliche Benotung liegt zwischen 1,3 und 1,6. Schriftliche Nachweise kann ich Ihnen gerne zusenden.

Warum biete ich diesen Workshop an?

Ich bin selbst erst nach einigen Umwegen zu dem zurück gekommen, was ich eigentlich am liebsten mache und am besten kann – LEHREN.

Ausgebildet bin ich als Dipl. Ökonom - habe also VWL studiert und bin zusätzlich im Fernstudium Grafik Designer und Werbetexter geworden, weil mich das kreative Gestalten ein Leben lang begleitet und ich die theoretischen Grundlagen für meine Arbeit gebrauchen konnte. Aber bereits während meiner Schulzeit gab ich Nachhilfe, war Übungsleiter und wurde als Vertretungslehrer eingesetzt. Jetzt bin ich Konzeptionist und Coach, verbinde das alles miteinander und lehre wieder.

Und auch viele meiner erwachsenen Seminarteilnehmer in den Marketingkursen an der IHK haben einen Beruf, üben eine Tätigkeit aus und besuchen Kurse auf der Suche nach etwas, was ihnen mehr Spaß macht.

Oft üben sie eine Tätigkeit aus und haben eigentlich einen ganz anderen Beruf gelernt und holen sich in diesen Seminaren die theoretischen Grundlagen zu dem, was sie eigentlich tun.

Solche Umwege kann man natürlich nie ausschließen. Fast immer ist für die Unzufriedenheit im ausgeübten Beruf jedoch die fehlende Selbstkenntnis die Ursache.

„Was kann ich eigentlich besonders gut, womit unterscheide ich mich von anderen?“ Diese Fragen können die Wenigsten beantworten und das ändert sich mit diesem Workshop.

Außerdem erfordern gesellschaftliche Veränderungen ein Umdenken. Die Zeit, in der man als Jugendlicher oder junger Erwachsener einen Beruf lernt und dann bis zur Rente – oft noch in der gleichen Firma – ausübt, ist vorbei. Deshalb ist es umso wichtiger, den Schülern zu helfen, sich selbst kennen zu lernen.

Und genau das tue ich mit meinem Workshop.

Mein Anliegen ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, Kinder und Jugendliche auf das Leben vorzubereiten. Das heißt, wir haben das gleiche Ziel.

Ich hoffe, ich konnte **SIE** vom Nutzen des Workshops überzeugen.

Ich freue mich auf Ihren Rückruf und den Workshop in Ihrer Schule.

Herzliche Grüße
Heike Werner-Reinbold